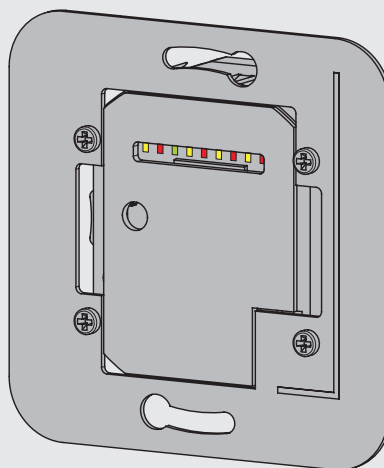




ixalo

TÜRTECHNIK | DOOR TECHNOLOGY



B 5360 0001

DE	ixalo-Relaismodul (UP)	
	Betriebsanleitung.....	SEITE 2
EN	ixalo relay module (in-wall)	
	Operating instructions	PAGE 7
FR	Module relais ixalo (encastré)	
	Notice d'utilisation	PAGE 12
ES	Módulo de relé ixalo (empotrable)	
	Manual de instrucciones	PÁGINA 17
NL	ixalo-relaismodule (inbouw)	
	Gebruikershandleiding	PAGINA 22

ixalo-Relaismodul

SE | RFID



1. Sicherheitshinweise und Definitionen

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal mit Kenntnissen in der Installation von Tür- und Beschlagkomponenten und bietet Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung dieses Produktes. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme! Bauherren und Benutzer sind auf die Einhaltung dieser Angaben hinzuweisen um fehlerhafte Montage, sowie Fehlbedienungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck ist diese Anleitung an Bauherren und Benutzer zu übergeben.

- Die jeweils lokal geltenden Montage- und Installationsbestimmungen, Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten. Das gilt insbesondere für VDE-Richtlinien und Vorschriften, z. B. DIN VDE 0100 und IEC 60364.
- Bei unsachgemäßem Einsatz, Montage und Installation sowie bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen!
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Vor jeder Montage, Reparatur, Wartungs- oder Einstellarbeit sind alle zugehörigen Netzteile spannungslos zu schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten abzusichern.
- Bei Schäden, welche durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

1.1 Warnhinweise

HINWEIS

HINWEIS kennzeichnet eine rein informative Aussage.

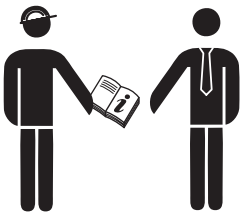
2. Produktbeschreibung

2.1 Allgemeine Beschreibung

Das Relaismodul dient dazu, die Schaltfunktion eines Zutrittskontrollmoduls (Wandleser 2 kompakt oder Freigabeterminal 2 Pro (FGT 2 Pro)) über eine gesicherte Datenübertragung (Bus-Verbindung) zu übertragen und im gesicherten Bereich auszuführen. Die Ausgänge am Relaismodul entsprechen den Funktionen der Ausgänge der Zutrittskontrollmodule. Über den Eingang können die Steuerfunktionen für Eingang 1 (z. B. Kurzzeitfreigabe, Türkontaktauswertung oder GMA-Funktion) der Zutrittskontrollmodule ausgeführt werden.

2.2 Technische Daten

Abmessungen	
Versorgungsspannung	12 ... 24 V DC (-15 % / +10 %)

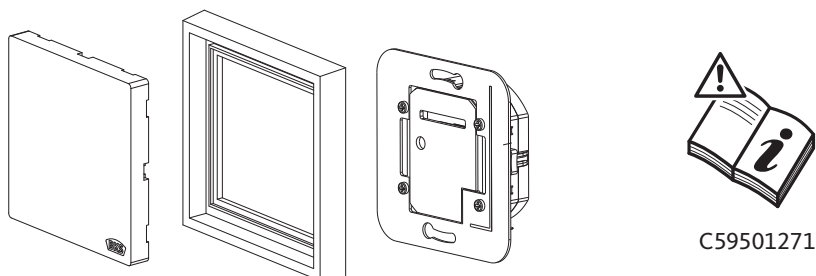


Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!

Empfohlene Netzteile	■ B 5494 0013 (steckerfertig) ■ B 5570 0403 oder B 5570 0404 für Tragschienenmontage (bei einer ixalo SE-Anlage zusätzlich Netzfilter B 5361 0020)
Stromaufnahme	80 mA (bei 24 V DC)
Schaltleistung Relais	1 A bei 30 V DC
Umweltbedingungen	
Max. Länge Türbus	20 m
Zertifizierungen	Die Zertifikate finden Sie auf www.g-u.com

2.3 Lieferumfang

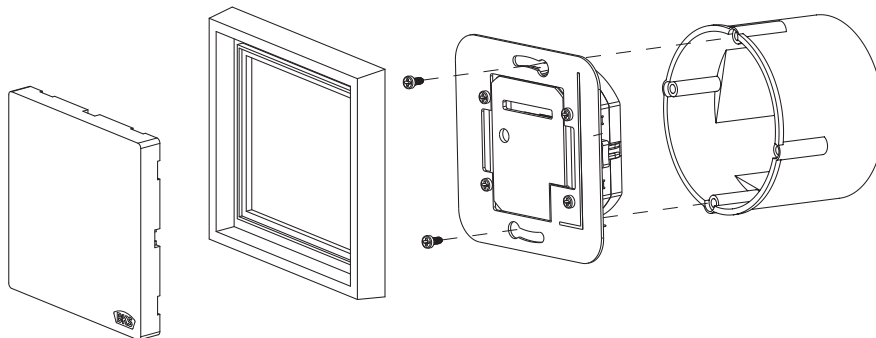
Der Lieferumfang besteht aus Abdeckung, Abdeckrahmen, ixalo-Relaismodul und dieser Anleitung.



Der Lieferumfang ist auf Vollständigkeit und Beschädigungen zu prüfen. Im Schadensfall den Händler informieren. Nur Produkte im technisch einwandfreien Zustand montieren und in Betrieb nehmen.

3. Montage

Um ausreichenden Raum für das Anschlusskabel zu erhalten, empfehlen wir tiefe Unterputzdosen (61 mm). Leitungsempfehlung: J-Y(ST)Y 4 x 2 x 0,8 mm.



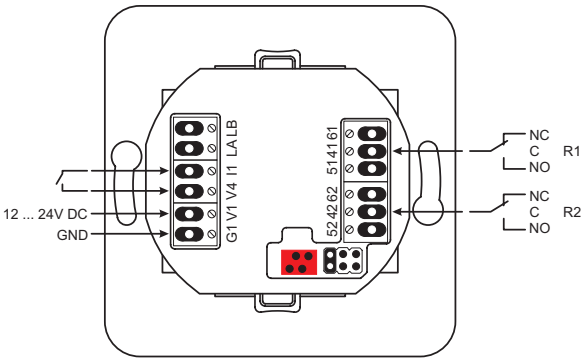
ixalo-Relaismodul

SE | RFID



4. Anschluss und Verkabelung

4.1 Anschlüsse ixalo-Relaismodul

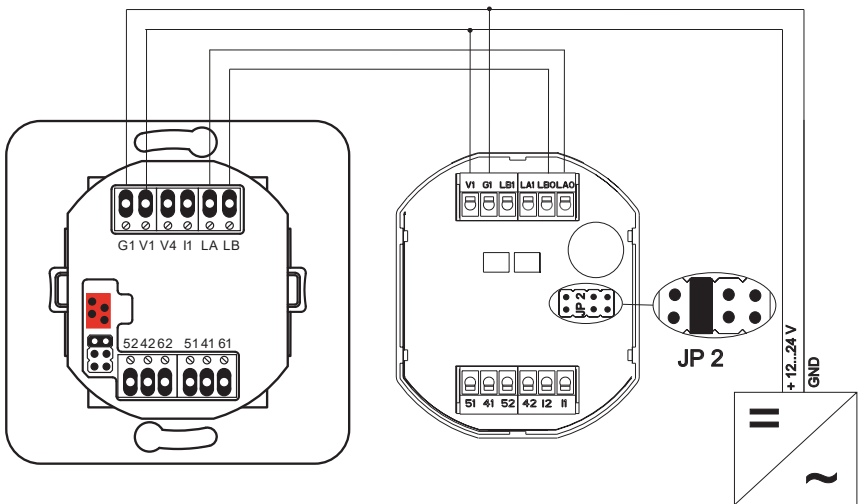


Eingang	Ausgang 1 (R1)	Ausgang 2 (R2)
konfigurierbar	berechtigter Zutritt	unberechtigter Zutrittsversuch

4.2 Anschluss ixalo Relaismodul und Wandleser 2 kompakt oder FGT 2 Pro

HINWEIS

Bei Verwendung des Relaismoduls sind beide Eingänge des angeschlossenen Zutrittskontrollmoduls deaktiviert.



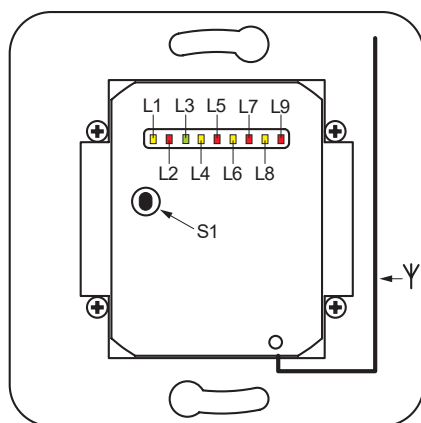
5. Pairing/Re-Pairing

Um eine verschlüsselte Verbindung aufbauen zu können, muss das Relaismodul mit einem Zutrittskontrollmodul gepairt werden. Bei der ersten Inbetriebnahme startet das Pairing in beiden Komponenten automatisch. Sollen später Komponenten getauscht werden, ist ein Re-Pairing erforderlich. Die Kopplung des Relaismoduls wird mit dem Pairing-Taster (S1) gelöscht. Die Kopplung des Zutrittskontrollmoduls wird mit dem SXPG gelöscht. Dazu muss im SXPG der folgende Menüpunkt aufgerufen werden: "SE"/"RFID" > "Re-Pairing" > "Relais Mo. Re-Pairing".

HINWEIS

Das Menü "Re-Pairing" ist nur in der Experten-Ansicht verfügbar.

6. Signalisierung



S1 - Pairing-Taster
Y - Tragrahmenantenne

LED	Bezeichnung	Status	Beschreibung
L1 gelb	Steuereingang	Ein: Aus:	Eingang des Relaismoduls ist aktiv Eingang des Relaismoduls ist nicht aktiv → Ist das Relaismodul mit einem Zutrittskontrollmodul verbunden, sind die Eingänge am Zutrittskontrollmodul automatisch inaktiv
L2 rot	Ausgang 2 (R2)	Ein: Aus:	Ausgang 2 des Relaismoduls ist aktiv Ausgang 2 des Relaismoduls ist nicht aktiv → Ist das Relaismodul mit einem Zutrittskontrollmodul verbunden, sind sowohl der Ausgang am Zutrittskontrollmodul als auch der Ausgang des Relaismoduls aktiv
L3 grün	Pairing-Status	Ein: Aus:	Gerät ist gepairt Gerät ist nicht gepairt
L4 gelb	Bus-Fehler	Blinken:	Kommunikation zwischen Relaismodul und Zutrittskontrollmodul ist gestört
L5 rot	Pairing gesperrt	Blinken:	Pairing-Kommando abgelehnt, da das Relaismodul bereits mit einem anderen Zutrittskontrollmodul gepairt ist
L6 gelb	Betriebsanzeige	Ein:	Relaismodul ist in Betrieb
L7 rot	Pairing-Bereitschaft	Ein:	Relaismodul ist nicht gepairt und ist bereit für ein neues Pairing
L8 gelb	RS485-Status	Ein: Blinken:	Verbindung zwischen Relaismodul und Zutrittskontrollmodul ok Keine Verbindung zwischen Relaismodul und Zutrittskontrollmodul
L9 rot	Ausgang 1 (R1)	Ein: Aus:	Relais Ausgang 1 ist aktiv Relais Ausgang 1 ist nicht aktiv → Ist das Relaismodul mit einem Zutrittskontrollmodul verbunden, sind sowohl der Ausgang am Zutrittskontrollmodul als auch der Ausgang des Relaismoduls aktiv

ixalo-Relaismodul

SE | RFID



7. Fehlersuche und -behebung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Kein Pairing möglich	Relaismodul ist bereits mit einem anderen Zutrittskontrollmodul gepairt	■ Pairing/Re-Pairing durchführen (s. Kapitel 5 auf Seite 4)
Keine Kommunikation zwischen Relaismodul und Zutrittskontrollmodul	Keine Verbindung zwischen Relaismodul und Zutrittskontrollmodul oder Kommunikation ist gestört	■ Prüfen, ob die Leitungen korrekt angeschlossen sind und ggf. korrigieren ■ Pairing/Repairing durchführen (s. Kapitel 5 auf Seite 4)

8. Entsorgung



HINWEIS

Die Abfallentsorgung ist getrennt vom Hausmüll durchzuführen.

► Gemäß der national und lokal geltenden Gesetze und Richtlinien ist eine ordnungsgemäße Entsorgung im entsprechenden Recycling-Prozess durchzuführen.

Das Produkt ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und/oder Wertstoffhöfen zu entsorgen. Die Verpackung ist separat zu entsorgen.

1. Safety instructions and definitions

Aimed at trained door specialists with knowledge of installing lock and door hardware components, these instructions provide information on how to install, commission and operate this product. Please read these instructions carefully before installation and commissioning! The necessity to observe the instructions given in this manual must be pointed out to building contractors and users in order to prevent false installation and improper usage. Therefore, this manual must be delivered to building contractors and end users.

- The appropriate local installation specifications, directives and regulations must be followed. This applies especially to the VDE directives and regulations, e.g., DIN VDE 0100 and IEC 60364.
- No liability is assumed for damage arising from improper use, assembly and installation, and from use of non-original parts and accessories!
- For safety and product approval (CE) reasons, the product must not be converted or modified.
- Before starting any installation, repair, maintenance or adjustment work, ensure that no voltage is applied to any of the power supply units and protect against unintended switch-on.
- Claims made under the warranty for damage caused by non-observance of these instructions will become invalid! No liability is assumed for consequential damages!

1.1 Warning notes

NOTE

NOTE denotes a statement which is provided for information only.

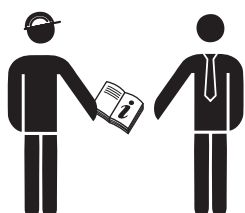
2. Product description

2.1 General description

The purpose of the relay module is to transmit the switching function of an access control module (wall reader 2 compact or release terminal 2 Pro (FGT 2 Pro)) securely via data transmission (bus connection) to the secure zone and execute it there. The outputs at the relay module correspond to the functions of the outputs on the access control module. The input can be used to execute the control functions for input 1 (e.g. short-term release, door contact evaluation or security alarm function) of the access control modules.

2.2 Technical data

Dimensions	
Supply voltage	12 ... 24 V DC (–15% / +10%)

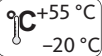


Please hand this document over to the user!

ixalo relay module

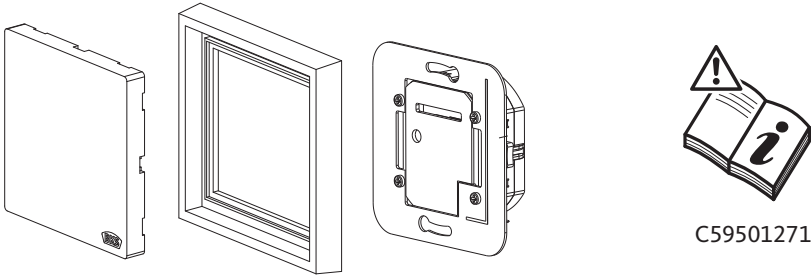
SE | RFID



Recommended power supply units	■ B 5494 0013 (ready for plug-in) ■ B 5570 0403 or B 5570 0404 for DIN rail mounting (an additional B 5361 0020 mains filter is required with an ixalo SE system)
Current consumption	80 mA (with 24 V DC)
Switching capacity of relay	1 A with 30 V DC
Environmental conditions	 
Max. length of door bus	20 m
Certifications	 The certificates can be found at our website www.g-u.com

2.3 Scope of delivery

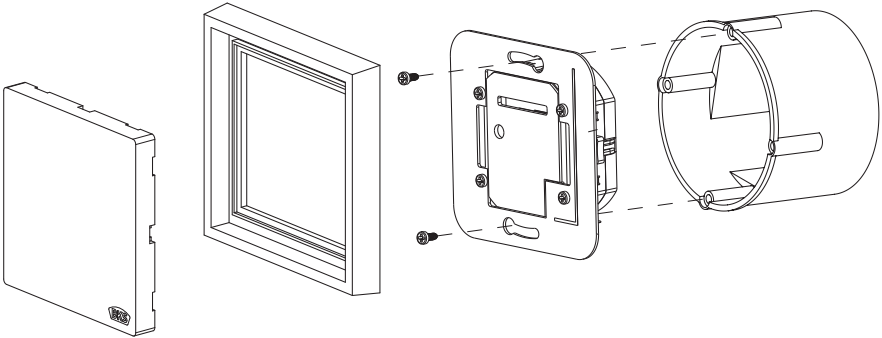
The delivery consists of cover, cover frame, ixalo relay module and these instructions.



The scope of delivery must be checked to make sure it is complete and undamaged. In the event of damage, inform the specialist dealer. Only install and commission products that are in perfect technical condition.

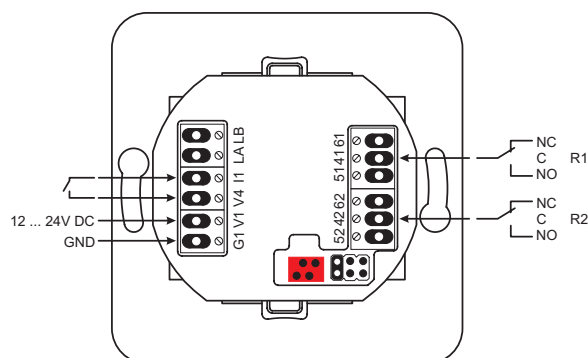
3. Installation

In order to obtain sufficient space for the connecting cable, we recommend the use of flush boxes (61 mm depth). Cable recommendation: J Y(ST)Y 4 x 2 x 0.8 mm.



4. Connection and wiring

4.1 Connections – ixalo relay module

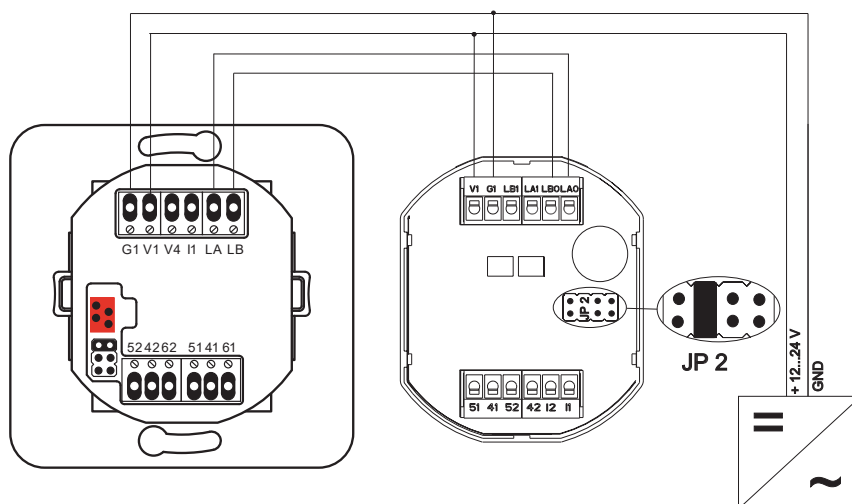


Input	Output 1 (R1)	Output 2 (R2)
configurable	authorised access	unauthorised access attempt

4.2 Connection – ixalo relay module and wall reader 2 compact or FGT 2 Pro

NOTE

When the relay module is used, both inputs of the connected access control module are disabled.



5. Pairing/Re-pairing

In order to establish an encrypted connection, the relay module needs to be paired with an access control module. On first commissioning, pairing starts in both components automatically. If components are to be replaced later, a re-pairing is necessary. The pairing of the relay module is deleted via the pairing push-button (S1).

The pairing of the access control module is deleted via the programming device SXPG. To do this, call up the following menu item in the SXPG: "SE"/"RFID" -> "Re-Pairing" -> "Re-pair.relay mod.".

NOTE

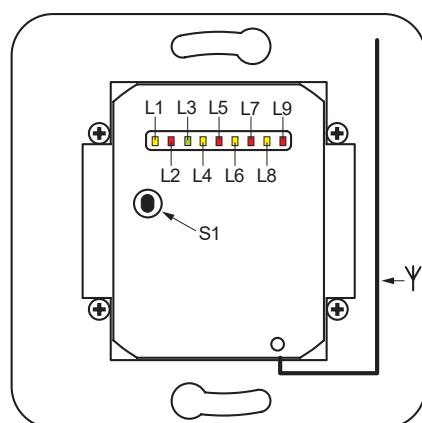
This menu item "Re-Pairing" is only available in the Expert view.

ixalo relay module

SE | RFID



6. Signalling



S1 - Pairing push-button

Ψ - Supporting frame aerial

LED	Designation	Status	Description
L1 Yellow	Control input	On: Off:	Input of the relay module is active Input of the relay module is not active → When the relay module is connected to an access control module, the inputs at the access control module are automatically inactive
L2 Red	Output 2 (R2)	On: Off:	Output 2 of the relay module is active Output 2 of the relay module is not active → When the relay module is connected to an access control module, both the output at the access control module and the output of the relay module are active
L3 Green	Pairing status	On: Off:	Device is paired Device is not paired
L4 Yellow	Bus error	Flashing:	Communication between relay module and access control module is disrupted
L5 Red	Pairing disabled	Flashing:	Pairing command rejected because the relay module is already paired with another access control module
L6 Yellow	Status display	On:	Relay module is in operation
L7 Red	Pairing readiness	On:	Relay module is not paired and is ready for a new pairing
L8 Yellow	RS485 status	On: Flashing:	Connection between relay module and access control module is OK No connection between relay module and access control module
L9 Red	Output 1 (R1)	On: Off:	Relay output 1 is active Relay output 1 is not active → When the relay module is connected to an access control module, both the output at the access control module and the output of the relay module are active

7. Troubleshooting

Error description	Cause	Remedy
Pairing not possible	Relay module is already paired with another access control module	■ Perform pairing/re-pairing (see Chapter 5, page 9)
No communication between relay module and access control module	No connection between relay module and access control module or communication is disrupted	■ Check whether the cable lines are correctly connected and correct if necessary ■ Perform pairing/re-pairing (see Chapter 5, page 9)

8. Disposal



NOTE

The products must not be disposed of as household waste.

► Instead, the products must be disposed of properly by recycling them appropriately in accordance with national and local laws and regulations.

The products must be disposed of as electronic waste at special waste disposal sites. Packaging must be disposed of separately.

Module relais ixalo

SE | RFID



1. Consignes de sécurité et définitions

Cette notice s'adresse à un personnel technique formé, ayant des connaissances sur l'installation de composants de portes et de ferrures et également formé sur le montage, la mise en service et le maniement de ce produit. Lisez attentivement cette notice avant le montage et la mise en service ! Les installateurs ou utilisateurs doivent également respecter ces informations pour éviter un mauvais montage ou de fausses manœuvres. Cette notice doit donc être remise aux installateurs et aux utilisateurs.

- Il est impératif d'observer les instructions d'installation et de montage, les directives et les réglementations locales en vigueur. Ceci s'applique particulièrement aux réglementations et aux directives suivantes : DIN VDE 0100 et IEC 60364.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation, de montage ou d'installation incorrects et en cas d'utilisation d'accessoires non originaux !
- Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), toute modification arbitraire sur le produit est interdite.
- Avant chaque montage, travaux de réparation, de maintenance ou de réglage, il faut mettre hors tension tous les blocs d'alimentation correspondants et les sécurisez contre toute mise en route indésirable.
- La garantie expire en cas de dommages dus au non-respect de cette notice !
Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages qui en résulteraient.

1.1 Messages d'avertissement

REMARQUE

REMARQUE indique un renseignement purement informatif.

2. Description du produit

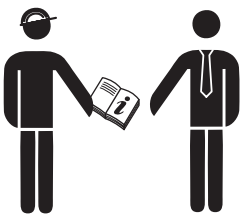
2.1 Description générale

Le module relais sert à transférer la fonction de commutation d'un module de contrôle d'accès (lecteur mural 2 compact ou terminal d'accès 2 Pro (FGT 2 Pro)) par le biais d'une transmission de données sécurisée (connexion BUS) et à l'exécuter dans la zone sécurisée. Les sorties sur le module relais correspondent aux fonctions des sorties du module de contrôle d'accès. Les fonctions de commande (p. ex. autorisation temporaire, évaluation du contact de porte ou alarme anti-intrusion) du module de contrôle d'accès peuvent être exécutées par le biais de l'entrée 1.

2.2 Caractéristiques techniques

Dimensions	
Tension d'alimentation	12 ... 24 V CC (- 15 %/+ 10 %)

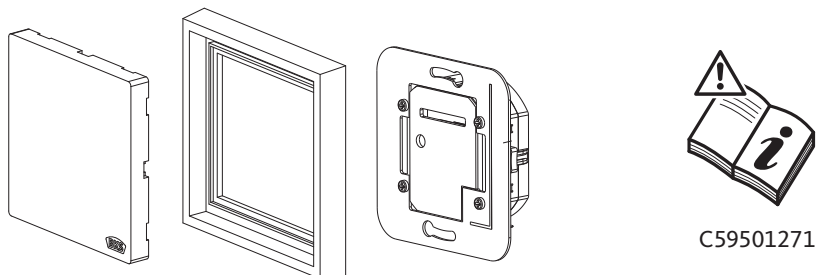
Remettez ce document à l'utilisateur !



Blocs d'alimentation recommandés	■ B 5494 0013 (prêt à être branché) ■ B 5570 0403 ou B 5570 0404 pour le montage sur rail DIN (pour un système ixalo SE, un filtre d'alimentation B 5361 0020 est nécessaire en complément)
Courant absorbé	80 mA (à 24 V CC)
Pouvoir de coupure relais	1 A à 30 V CC
Conditions environnementales	
Longueur maximale du BUS de porte	20 m
Certifications	Vous trouverez les certificats sur notre site www.g-u.com

2.3 Contenu de la livraison

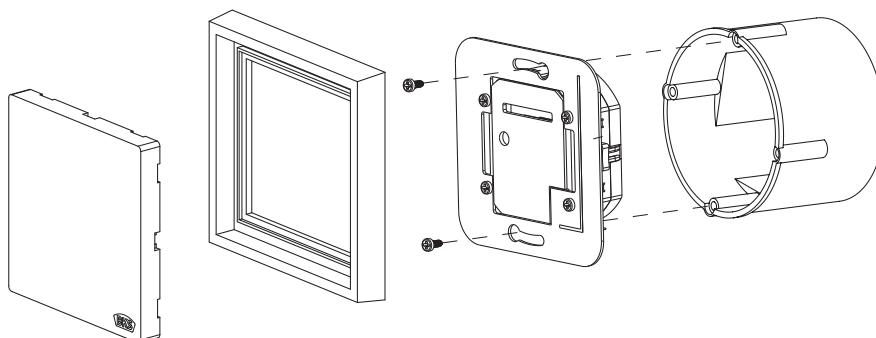
La livraison comprend le revêtement, le cadre de recouvrement, le module relais ixalo et la présente notice.



Le caractère complet et l'absence de détériorations de la livraison doivent être contrôlés. Informez le distributeur en cas de dommage. Ne montez et ne mettez en service que des produits en parfait état technique.

3. Montage

Afin d'avoir suffisamment d'espace pour le câble de raccordement, nous recommandons d'utiliser des boîtes d'encastrement de profondeur (61 mm). Câble recommandé : J Y(ST)Y 4 x 2 x 0,8 mm.



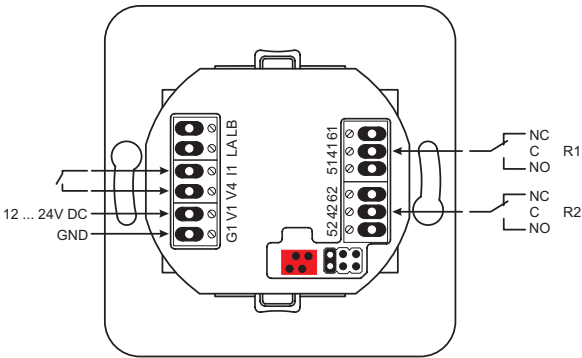
Module relais ixalo

SE | RFID



4. Connexion et câblage

4.1 Connexions – module relais ixalo

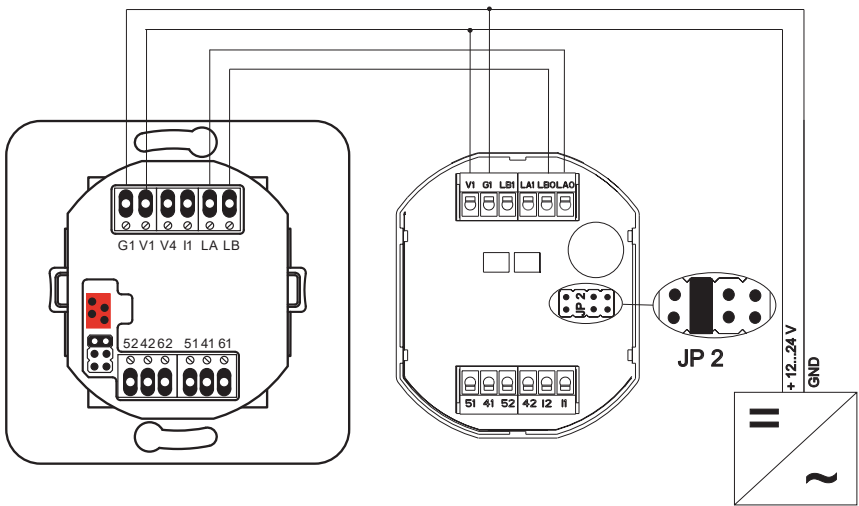


Entrée	Sortie 1 (R1)	Sortie 2 (R2)
configurable	accès autorisé	tentative d'accès non autorisée

4.2 Connexion – module relais ixalo et lecteur mural 2 compact ou FGT 2 Pro

REMARQUE

En cas d'utilisation du module relais, les deux entrées du module de contrôle d'accès raccordé sont désactivées.



5. Appairage/réinitialisation d'appairage

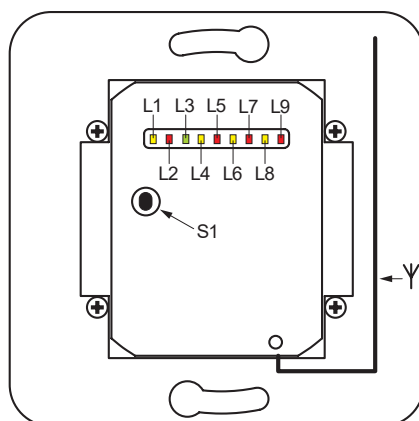
Pour pouvoir établir une connexion cryptée, le module relais et le module de contrôle d'accès doivent être appairés. L'appairage démarre automatiquement à la première mise en service. S'il faut remplacer des composants ultérieurement, un nouvel appairage est nécessaire. L'appairage du module relais est supprimé à l'aide du bouton-poussoir d'appairage (S1).

L'appairage du module de contrôle d'accès est supprimé à l'aide de l'appareil de programmation SXPG. Le point de menu suivant doit donc être sélectionné dans le SXPG :
« SE »/« RFID » -> « Repairing » -> « Ré-appair. mod.rel. ».

REMARQUE

Le point de menu « Repairing » est uniquement disponible dans la vue Experts.

6. Signalisation



S1 - Bouton d'appairage
Ψ - Antenne-cadre

LED	Désignation	Statut	Description
L1 Jaune	Entrée de commande	Marche : Arrêt :	Entrée du module relais active Entrée du module relais non activée → Si le module relais est relié à un module de contrôle d'accès, les entrées du module de contrôle d'accès sont automatiquement inactives
L2 Rouge	Sortie 2 (R2)	Marche : Arrêt :	Sortie 2 du module relais active Sortie 2 du module relais non activée → Si le module relais est relié à un module de contrôle d'accès, la sortie du module de contrôle d'accès et la sortie du module relais sont toutes deux actives
L3 Vert	Statut d'appairage	Marche : Arrêt :	Appareil appairé Appareil non appairé
L4 Jaune	Erreur de BUS	Clignotement :	Communication perturbée entre module relais et module de contrôle d'accès
L5 Rouge	Appairage bloqué	Clignotement :	Commande d'appairage refusée, car le module relais est déjà appairé avec un autre module de contrôle d'accès
L6 Jaune	Affichage d'activité	Marche :	Module relais en service
L7 Rouge	Prêt à l'appairage	Marche :	Module relais n'est pas appairé et est prêt pour un nouvel appairage
L8 Jaune	Statut RS485	Marche : Clignotement :	Connexion entre module relais et module de contrôle d'accès OK Pas de connexion entre module relais et module de contrôle d'accès
L9 Rouge	Sortie 1 (R1)	Marche : Arrêt :	Sortie 1 du relais non activée Sortie 1 du relais active → Si le module relais est relié à un module de contrôle d'accès, la sortie du module de contrôle d'accès et la sortie du module relais sont toutes deux actives

Module relais ixalo

SE | RFID



7. Défauts et solutions

Description des erreurs	Cause	Solution
Pas d'appairage possible	Module relais est déjà appairé avec un autre module de contrôle d'accès	■ Faites un appairage/ une réinitialisation d'appairage (voir au chapitre 5, page 14)
Pas de communication entre le module relais et le module de contrôle d'accès	Pas de communication entre le module relais et le module de contrôle d'accès ou communication perturbée	■ Vérifiez si les câbles sont correctement raccordés et les corrigez si nécessaire ■ Faites un appairage/ une réinitialisation d'appairage (voir au chapitre 5, page 14)

8. Mise au rebut



REMARQUE

Les déchets ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

► Conformément aux lois et directives nationales et locales, l'élimination correcte des déchets doit être effectuée selon le processus de recyclage applicable.

En tant que rebut électronique, le produit doit être remis aux points de collecte publics et/ou aux déchetteries de tri sélectif. L'emballage doit être éliminé séparément.

1. Instrucciones de seguridad y definiciones

Este manual está destinado al personal técnico especializado con conocimientos sobre la instalación de componentes para puertas y herrajes, y ofrece indicaciones sobre el montaje, la puesta en marcha y el manejo de este producto. ¡Lea este manual detenidamente antes del montaje y de la puesta en marcha! Para evitar montajes erróneos y maniobras incorrectas, recuerde a los constructores y usuarios la necesidad de cumplir lo indicado en el presente manual. Con este objetivo, se deberá entregar este manual a los constructores y a los usuarios.

- Se deben cumplir las correspondientes disposiciones, directivas y reglamentos localmente vigentes sobre montajes e instalaciones. Esto se aplica especialmente a las directivas y reglamentos VDE, por ejemplo, DIN VDE 0100 e IEC 60364.
- ¡No se acepta responsabilidad alguna en caso de utilización, montaje o instalación inadecuados o en el caso de no utilizarse repuestos originales!
- Por motivos de seguridad y de homologación (CE) no se permite transformar ni modificar el producto por propia mano.
- Antes de realizar cualquier trabajo de montaje, reparación, mantenimiento o ajuste, deberá desconectar de la red todos los bloques de alimentación correspondientes y asegurarlos contra una reconexión involuntaria.
- ¡En el caso de producirse daños por la inobservancia de estas instrucciones, expirará cualquier derecho a garantía! ¡No se asume responsabilidad alguna por los daños derivados!

1.1 Notas de advertencia

NOTA

NOTA indica un enunciado puramente informativo.

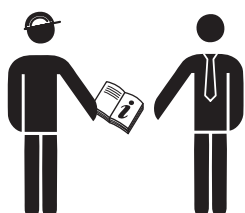
2. Descripción del producto

2.1 Descripción general

El módulo de relé sirve para transmitir la función de conmutación de un módulo de control de acceso (lector de pared 2 compacto o terminal de liberación 2 (FGT 2 Pro)) a través de una transmisión de datos segura (conexión bus) y ejecutarla en una zona segura. Las salidas del módulo de relé equivalen a las funciones de las salidas de los módulos de control de acceso. A través de la entrada se pueden ejecutar las funciones de control para entrada 1 (p. ej. liberación de tiempo corto, evaluación del contacto de la puerta o función "Sistema de alarma") de los módulos de control de acceso.

2.2 Datos técnicos

Dimensiones	
Tensión de alimentación	12 ... 24 V CC (-15 %/+10 %)



¡Entregue este documento al usuario!

Módulo de relé ixalo

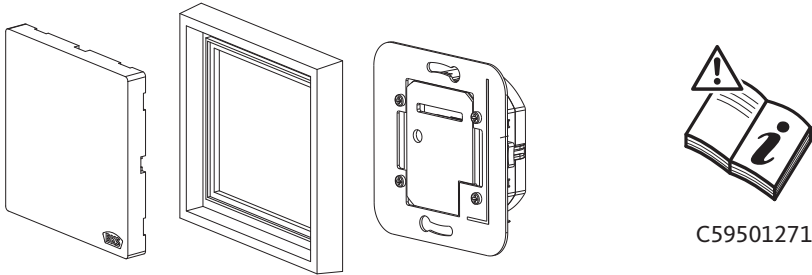
SE | RFID



Bloques de alimentación recomendados	■ B 5494 0013 (listo para su conexión) ■ B 5570 0403 o B 5570 0404 para montaje en carril DIN (se requiere adicionalmente un filtro de red B 5361 0020 para un sistema ixalo SE)
Consumo de corriente	80 mA (con 24 V CC)
Potencia de ruptura del relé	1 A con 30 V CC
Condiciones ambientales	°C+55 °C -20 °C IP20
Longitud máx. bus de puerta	20 m
Certificaciones	CE Los certificados se pueden encontrar en nuestra www.g-u.com

2.3 Alcance del suministro

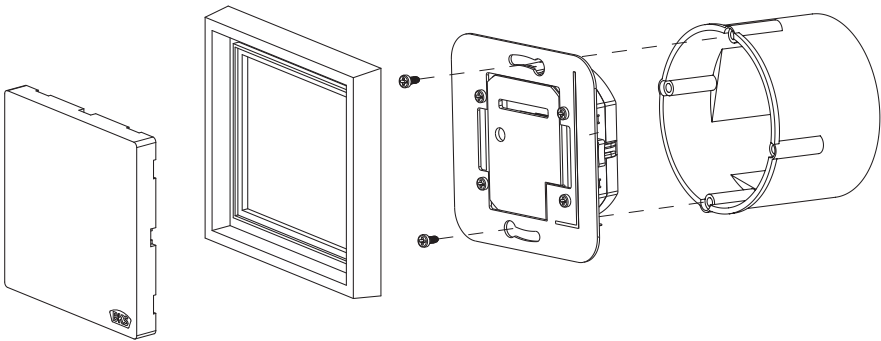
La entrega se compone de cubierta, marco cobertor, módulo de relé ixalo y estas instrucciones.



Es necesario comprobar si el suministro está completo y si presenta daños. En caso de presentar daños, informe al distribuidor. Monte y ponga en funcionamiento únicamente los productos que se encuentren en perfecto estado.

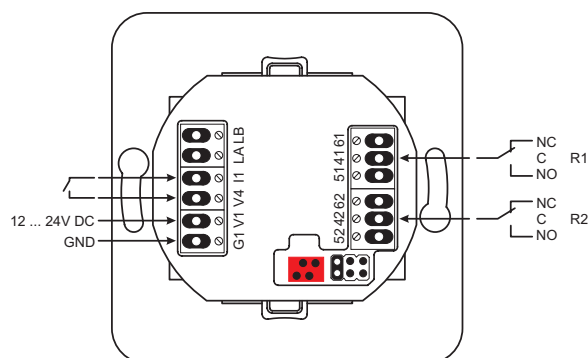
3. Montaje

Para tener suficiente espacio para el cable de conexión, recomendamos cajas empotrables profundas (61 mm). Cable recomendado: J Y(ST)Y 4 x 2 x 0,8 mm



4. Conexión y cableado

4.1 Conexiones – módulo de relé ixalo

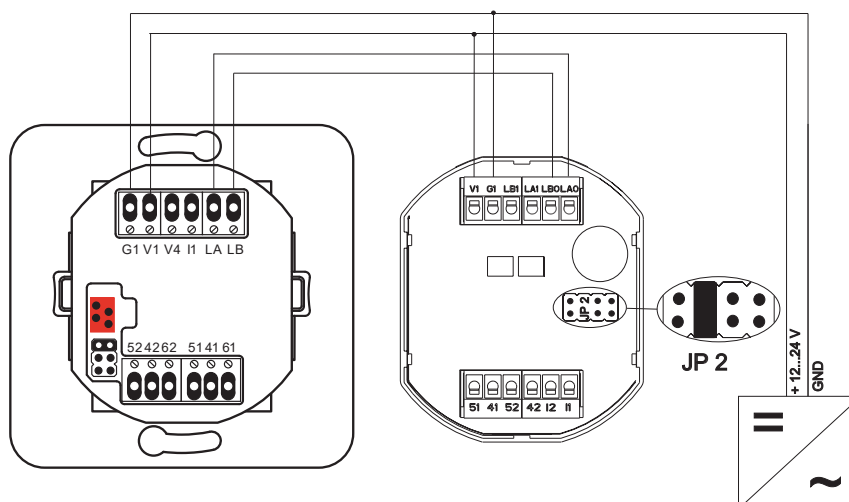


Entrada	Salida 1 (R1)	Salida 2 (R2)
configurable	acceso autorizado	intento de acceso no autorizado

4.2 Conexión – módulo de relé ixalo y lector de pared 2 compacto o FGT 2 Pro

NOTA

Al usar el módulo de relé, ambas entradas del módulo de control de acceso están desactivadas.



5. Emparejamiento/reemparejamiento

Para poder establecer una comunicación codificada, es necesario emparejar el módulo de control de acceso y el módulo de relé. Durante la primera puesta en marcha, el emparejamiento se inicia automáticamente en ambos componentes. Si deben cambiarse componentes posteriormente, es necesario un nuevo emparejamiento. El emparejamiento del módulo de relé se borra con el pulsador de emparejamiento (S1). El emparejamiento del módulo de control de acceso se borra con el dispositivo de programación SXPG. Para ello, se debe acceder al siguiente punto de menú en SXPG:
"SE"/"RFID" -> "Reemparejamiento" -> "Reempar.mód.de relé".

NOTA

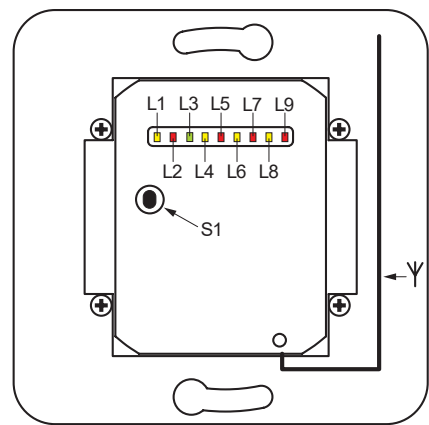
Este punto de menú "Reemparejamiento" solo está disponible en la vista Experto.

Módulo de relé ixalo

SE | RFID



6. Señalización



S1 - Pulsador de emparejamiento
Ψ - Antena del marco soporte

LED	Denominación	Estado	Descripción
L1 Amarillo	Entrada de mando	On: Off:	Entrada del módulo de relé es activa Entrada del módulo de relé no es activa → Si el módulo de relé está conectado con un módulo de control de acceso, las entradas en el módulo de control de acceso están inactivas automáticamente
L2 Rojo	Salida 2 (R2)	On: Off:	Salida 2 del módulo de relé es activa Salida 2 del módulo de relé no es activa → Si el módulo de relé está conectado con un módulo de control de acceso, tanto la salida en el módulo de control de acceso como la salida del módulo de relé están activas
L3 Verde	Estado emparejamiento	On: Off:	El dispositivo está emparejado El dispositivo no está emparejado
L4 Amarillo	Error de bus	Parpadeo:	Comunicación averiada entre módulo de relé y módulo de control de acceso
L5 Rojo	Emparejamiento bloqueado	Parpadeo:	Se ha rechazado la orden de emparejamiento porque el módulo de relé ya está emparejado con otro módulo de control de acceso
L6 Amarillo	Indicador de funcionamiento	On:	Módulo de relé está en servicio
L7 Rojo	Listo para el emparejamiento	On:	El módulo de relé no está emparejado y está listo para un nuevo emparejamiento
L8 Amarillo	Estado RS485	On: Parpadeo:	Conexión entre módulo de relé y módulo de control de acceso ok Sin conexión entre módulo de relé y módulo de control de acceso
L9 Rojo	Salida 1 (R1)	On: Off:	La salida del relé 1 está activa La salida del relé 1 no está activa → Si el módulo de relé está conectado con un módulo de control de acceso, tanto la salida en el módulo de control de acceso como la salida del módulo de relé están activas

7. Búsqueda y subsanación de fallos

Descripción del fallos	Causa	Solución
No es posible realizar el emparejamiento	El módulo de relé ya está emparejado con otro módulo de control de acceso	■ Realice el reemparejamiento, realice el emparejamiento (véase el capítulo 5, página 19)
Sin comunicación entre módulo de relé y módulo de control de acceso	Sin conexión entre módulo de relé y módulo de control de acceso o comunicación averiada	■ Compruebe si los cables están conectados correctamente y corrijalos en caso necesario ■ Realice el reemparejamiento, realice el emparejamiento (véase el capítulo 5, página 19)

8. Eliminación



NOTA

La recogida de los desechos se realiza por separado del resto de la basura doméstica.

► De acuerdo con la legislación y las directivas nacionales y locales vigentes, es necesario realizar una correcta eliminación en el proceso de reciclaje correspondiente.

El producto se debe desechar como basura electrónica en los puntos de recogida públicos y en los puntos de selección de residuos reciclables. El embalaje se debe eliminar por separado.

ixalo-relaismodule

SE | RFID



1. Veiligheidsinstructies en definities

Deze gebruiksaanwijzing is bedoeld voor vakkundig personeel met kennis van de installatie van deur- en beslagonderdelen en deze bevat aanwijzingen voor de montage, ingebruikname en het gebruik van dit product. Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig vóór de montage en ingebruikname! Opdrachtgevers en gebruikers moeten gewezen worden op de naleving van deze informatie om foutieve montage en bediening te voorkomen. Geef deze handleiding daarom aan opdrachtgevers en gebruikers.

- De actuele, plaatselijk geldende montage- en installatiebepalingen, richtlijnen en voorschriften dienen te worden nageleefd. Dit geldt met name voor de VDE-richtlijnen en voorschriften, bijv. DIN VDE 0100 en IEC 60364.
- Bij ondeskundig gebruik, ondeskundige montage en installatie en bij het gebruik van niet-originele onderdelen zijn wij niet aansprakelijk!
- Om veiligheidsredenen en vanwege vergunningen (CE) is het eigenhandig ombouwen en/of veranderen van het product niet toegestaan.
- Voor alle montage-, reparatie-, onderhouds- of instelwerkzaamheden dienen alle bijbehorende netvoedingen spanningsloos te worden geschakeld en tegen (on-)opzettelijk opnieuw inschakelen te worden beveiligd.
- Bij schade die ontstaan is door het niet naleven van deze handleiding vervalt de garantie! Wij zijn niet aansprakelijk voor gevolgschade!

1.1 Waarschuwingen

OPMERKING

OPMERKING wijst op een louter informatieve mededeling.

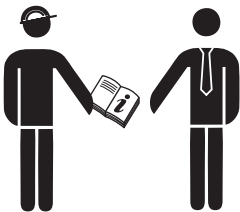
2. Productomschrijving

2.1 Algemene beschrijving

De relaismodule heeft tot doel de schakelfunctie van een toegangscontrolemodule (wandlezer 2 compact of vrijgaveterminal 2 Pro (FGT 2 Pro)) via een beveiligde gegevensoverdracht (bus-verbinding) over te dragen en in een veilige omgeving uit te voeren. De uitgangen op de relaismodule komen overeen met de functies van de uitgangen van de toegangscontrolemodule. Via de ingang kunnen de regelfuncties voor ingang 1 (bijv. kortstondige vrijgave, deurcontactregistratie of gevarenmeldinstallatie) van de toegangscontrolemodule worden uitgevoerd.

2.2 Technische gegevens

Afmetingen	
Voeding	12 ... 24 V DC (-15 % / +10 %)

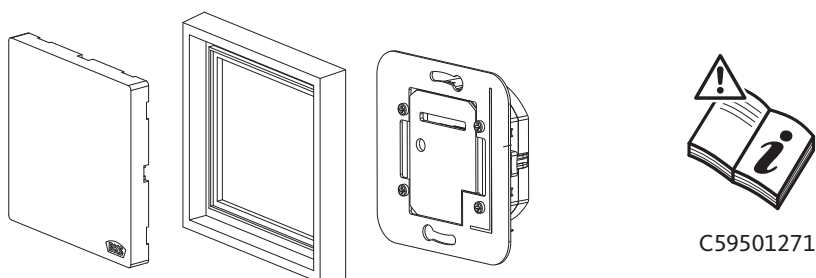


Geef het document door aan de gebruiker!

Aanbevolen netvoeding	■ B 5494 0013 (stekkerklaar) ■ B 5570 0403 of B 5570 0404 voor DIN-railmontage (bij een ixalo SE-systeem bovendien netfilter B 5361 0020)
Stroomverbruik	80 mA (bij 24 V DC)
Schakelcapaciteit relais	1 A bij 30 V DC
Temperatuurbereik en beschermingsklasse	
Max. lengte deurbus	20 m
Certificaten	De certificaten vindt u op www.g-u.com

2.3 Leveringsomvang

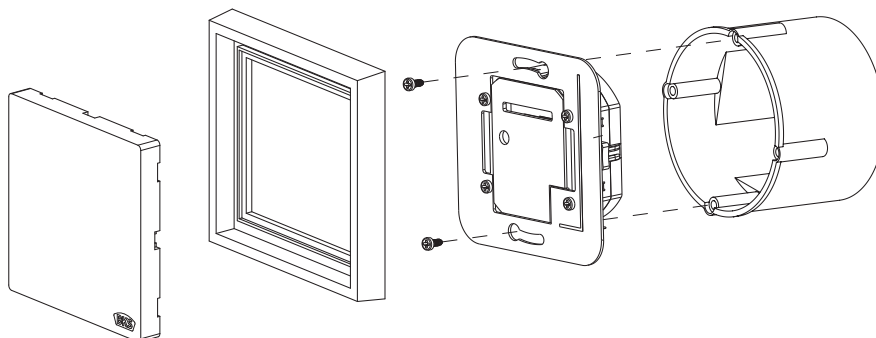
De leveringsomvang bestaat uit afdekking, afdekframe, ixalo-relaismodule en deze handleiding.



De leveringsomvang moet gecontroleerd worden op volledigheid en schade. Breng bij schade de dealer op de hoogte. Alleen producten in technisch vlekkeloze toestand monteren en in gebruik nemen.

3. Montage

Om voldoende ruimte voor de aansluitkabel te hebben, adviseren we diepe inbouwdozen (61 mm). Aanbevolen kabel: J-Y(ST)Y 4x2x0,8 mm.



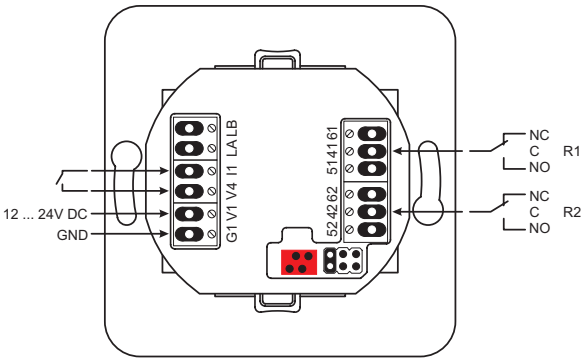
ixalo-relaismodule

SE | RFID



4. Aansluiting en bekabeling

4.1 Aansluitingen ixalo-relaismodule

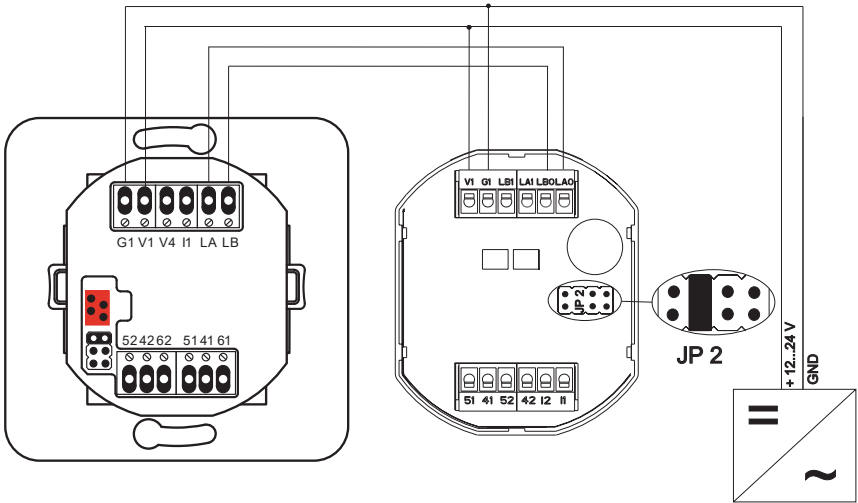


Ingang	Uitgang 1 (R1)	Uitgang 2 (R2)
te configureren	bevoegde toegang	onbevoegde poging tot toegang

4.2 Aansluiting ixalo-relaismodule en wandlezer 2 compact of FGT 2 Pro

OPMERKING

Bij gebruik van een relaismodule zijn beide ingangen vande aangesloten toegangscontrolemodule gedeactiveerd.



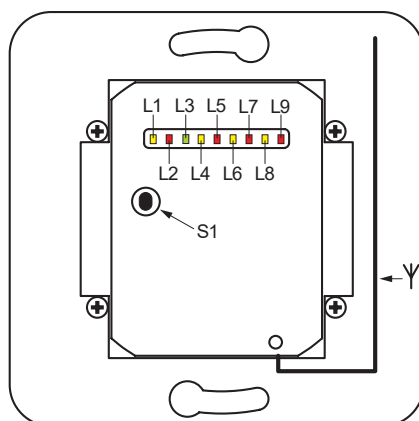
5. Pairing/repairing

Om een gecodeerde verbinding te kunnen opbouwen, moet de relaismodule met een toegangscontrolemodule worden gepaard. Bij de eerste ingebruikname start de pairing in beide componenten automatisch. Als later componenten worden vervangen, is repairing vereist. De pairing van de relaismodule wordt gewist met de pairingtoets (S1). De pairing van de toegangscontrolemodule wordt gewist met de programmeerapparaat SXPG. Daarvoor moet in de SXPG het volgende menu worden opgeroepen: "SE"/"RFID" -> "Re-Pairing" -> "Repair relais-mod".

OPMERKING

Het menu "Re-Pairing" is alleen beschikbaar in de expertweergave.

6. Meldingen



S1 - Pairing-toets
 Ψ - Antenne draagframe

Led	Naam	Status	Beschrijving
L1 geel	Stuuringang	Aan: Uit:	Ingang relaismodule is actief Ingang relaismodule is niet actief → Wanneer de relaismodule met een toegangscontrolemodule is verbonden, zijn de ingangen van de toegangscontrolemodule automatisch niet actief
L2 rood	Uitgang 2 (R2)	Aan: Uit:	Uitgang 2 van de relaismodule is actief Uitgang 2 van de relaismodule is niet actief → Wanneer de relaismodule met een toegangscontrolemodule is verbonden, zijn zowel de uitgang van de toegangscontrolemodule als ook de uitgang van de relaismodule actief
L3 groen	Pairing-status	Aan: Uit:	Apparaat is gepaird Apparaat is niet gepaird
L4 geel	Busfout	Knipperen:	Communicatie tussen relaismodule en toegangscontrolemodule is gestoord
L5 rood	Pairing geblokkeerd	Knipperen:	Pairing-commando afgewezen, omdat de relaismodule al met een andere toegangscontrolemodule is gepaird
L6 geel	Bedrijfsweergave	Aan:	Relaismodule is in bedrijf
L7 rood	Gereed voor pairing	Aan:	Relaismodule is niet gepaird en is gereed voor een nieuwe pairing
L8 geel	RS485-status	Aan: Knipperen:	Verbinding tussen relaismodule en toegangscontrolemodule ok Geen verbinding tussen relaismodule en toegangscontrolemodule
L9 rood	Uitgang 1 (R1)	Aan: Uit:	Relaisuitgang 1 is actief Relaisuitgang 1 is niet actief → Wanneer de relaismodule met een toegangscontrolemodule is verbonden, zijn zowel de uitgang van de toegangscontrolemodule als ook de uitgang van de relaismodule actief

ixalo-relaismodule

SE | RFID



7. Fouten opsporen en verhelpen

Omschrijving van de fout	Oorzaak	Oplossingen
Geen pairing mogelijk	Relaismodule is al met een andere toegangscontrolemodule gepaird	■ Pairing/Repairing uitvoeren (zie hoofdstuk 5 op pagina 24)
Geen communicatie tussen relaismodule en toegangscontrolemodule	Geen verbinding tussen relaismodule en toegangscontrolemodule of communicatie is in storing	■ Controleer, of de kabels correct zijn aangesloten en indien nodig corrigeren ■ Pairing/Repairing uitvoeren (zie hoofdstuk 5 op pagina 24)

8. Afvalverwijdering

**OPMERKING**

Mag niet met het huisvuil worden meegegeven.

► Het product moet volgens de landelijk en plaatselijk geldende wetgeving en richtlijnen als afval worden verwijderd en gerecycled.

Het product is elektronisch afval en moet bij de milieustraat worden afgegeven.
De verpakking dient apart te worden verwijderd.

This image shows a single page of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



Herausgeber | Editor:

BKS GmbH

Heidestr. 71

42549 Velbert

Germany

Tel. +49 (0) 20 51 201-0

Fax +49 (0) 20 51 201-97 33

www.g-u.com

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Errors and omissions reserved. Subject to technical modifications.
Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.
Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas, errores y omisiones.
Fouten, vergissingen en technische wijzigingen voorbehouden.

Vorsprung mit System
Securing technology for you

